

### Faktenblatt zum Tunnelbau unter dem Europagarten

Bauherr	Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG
Projektpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Frankfurt (Amt für Straßenbau und Erschließung)</li> <li>• ARGE Tunnel Europagarten GbR, bestehend aus Wayss &amp; Freytag Ingenieurbau AG, Düsseldorf, und DÜRR Group GmbH, Weinstadt</li> <li>• Vorbereitende Arbeiten: Faber Bau</li> </ul>
Baubeginn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2014: Vorbereitende Bauarbeiten, u.a. Voraushub</li> <li>• 2015: Hauptbaumaßnahme über die ARGE Tunnel Europagarten</li> </ul>
Geplante Fertigstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei planmäßigem Verlauf voraussichtlich Ende 2016 für die Inbetriebnahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs</li> <li>• In diesem Zeitraum erfolgt dann ebenfalls die Herstellung des Europagartens (2. Bauabschnitt)</li> <li>• Ab Frühjahr 2017 Herstellung Tel-Aviv-Platz</li> </ul>
Strecke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa-Allee (Quartier Boulevard West) bis Europa-Allee (Quartier Boulevard Mitte)</li> <li>• Tunnel ist etwa 600 m lang (inkl. der Zufahrtsrampen)</li> </ul>
Zahlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 99.000 Kubikmeter Boden wurden insgesamt ausgehoben = Volumen von etwa 650.000 großen Badewannen oder 7.600 großen Lkw</li> <li>• Ca. 30.000 Kubikmeter Beton werden eingesetzt. Dafür sind ca. 4.000 Fahrten mit Betonmischfahrzeugen notwendig</li> <li>• Ca. 6.300 Tonnen Bewehrungsstahl werden verbaut. Das entspricht dem Gewicht von ca. 42 ausgewachsenen Blauwalen</li> <li>• Ca. 12 Kilometer Leerrohre werden verlegt für ca. 80 Kilometer Elektrokabel</li> <li>• Pro Woche wurden ca. 10 Meter des Tunnelrohbaus hergestellt</li> <li>• Die tiefste Stelle des Tunnels ist die Bodenplatte der Hebeanlagen. Sie liegt ca. 5 Meter unterhalb des Grundwassers</li> </ul>
Zweck	Erschließung des Europaviertels: um den durchgängigen Autoverkehr in der Europa-Allee zwischen dem stadteinwärts gelegenen Güterplatz im Europaviertel Ost bis zum stadtauswärts befindlichen Ende an der Straße „Am Römerhof“ zu ermöglichen (bei gleichzeitigem Erhalt

	des Europagartens) und um künftig die Stadtbahnlinie U5 zu integrieren, die in das Europaviertel verlängert wird
Bauablauf	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Bauarbeiten des Rohbaus verliefen von West nach Ost (vom Boulevard West in Richtung Boulevard Mitte)</li><li>• Voraushub und Aushub des Bodens sowie Betonarbeiten (Erstellung Rohbau, Ein- bzw. Ausfahrportal) sind abgeschlossen</li><li>• Die Rohbauarbeiten wurden nun planmäßig abgeschlossen, sodass die sich anschließenden Arbeiten planmäßig durchgeführt werden können</li><li>• Derzeit laufen Innenausbau und Straßenbauarbeiten (Beginn innerhalb des Tunnels und Fortführung über die Portale zum Anschluss an die Straßen im Boulevard)</li><li>• Seit März 2016: Herstellung der technischen Ausstattung und Straßenbau (Videoanlage, Ampelanlage, Lärmschutz, Strom, Beleuchtung, Ausstattung der unterirdischen Betriebsgebäude etc.)</li><li>• Im Rahmen der laufenden Baumaßnahme (Rohbau und technische Ausstattung) erfolgen Funktionstests und Abnahmen. Diese sind erforderlich, um das Bauwerk für den Pkw- und Lkw-Verkehr planmäßig (voraussichtlich Ende 2016) in Betrieb nehmen zu können</li></ul>
Zuständigkeiten Aurelis	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung des dreizelligen Tunnelbauwerkes auf besagtem Streckenabschnitt</li><li>• Nach Fertigstellung Übergabe an die Stadt Frankfurt</li></ul>
Zuständigkeiten Stadt Frankfurt / VGF	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Übernahme durch die Stadt erfolgt die Übergabe der Stadtbahnrohre an die VGF</li><li>• Stufe I: Inbetriebnahme der Tunnelröhren für den Pkw- und Lkw-Verkehr (Stadtbahnrohre bleibt verschlossen)</li><li>• Stufe II: Ausbau der Stadtbahnrohre im Zuge der Bauarbeiten zur Stadtbahn Europaviertel</li><li>• Stufe III: Inbetriebnahme des Stadtbahnverkehrs im Tunnel, gesamter Tunnel ist in Betrieb</li></ul>